



**Niederschrift
zur 53. Sitzung
des Rates
am 09.04.2019
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2019
Eingaben an den Rat
- 3 05 - 16 1835/2019 Errichtung eines Sicht/Lärmschutzes im Bereich des provisorischen Haltepunktes Elten;
hier: Eingabe Nr. 2/2019 vom SPD-Ortsverein Elten
- 4 13 - 16 1826/2019 Errichtung eines touristischen Hinweisschildes an der A3 nahe Elten;
hier: Eingabe Nr. 1/2019 vom CDU-Ortsverband Elten
Vorlagen
- 5 01 - 16 1828/2019 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 6 01 - 16 1832/2019 Bestellung eines beratenden Ausschussmitgliedes und eines stv. beratenden Ausschussmitgliedes gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 bis 10 GO NRW
- 7 02 - 16 1830/2019 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018
- 8 04 - 16 1823/2019/1 Neubau Brink;
hier: Vorstellung Leistungsphase 3
- 9 05 - 16 1802/2019 Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes E 21/1 - Neuer Steinweg-Nordwest -
- 10 05 - 16 1803/2019 Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes E 18/16 - Stadtkern-Süd -
- 11 05 - 16 1813/2019 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 18/3 - Gaemsgasse -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach den §§ 3 und 4 BauGB
2) Satzungsbeschluss

- 12 05 - 16 1814/2019 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 10/2 - Hohe Sorge/Südwest -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach den §§ 3 und 4 BauGB
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB
3) Satzungsbeschluss

Anträge an den Rat

- 13 01 - 16 1836/2019 Installation von kostenfreiem W-LAN im Bereich der Innenstadt;
hier: Antrag Nr. XXI 2019 der UWE-Ratsfraktion
- 14 03 - 16 1837/2019 Einsetzung eines Mediators zur Klärung der Anbindungssituation vom BAB Anschluss Emmerich-Ost über den Ravensackerweg hin zum Industriegebiet Nett-Park;
hier: Antrag Nr. XX 2019 de UWE-Ratsfraktion
- 15 04 - 16 1834/2019 Anpassung der Gebührentabelle und Satzung zur Erhebung von KiTa-Beiträgen;
hier: Gemeinsamer Antrag Nr. XIX/2019 der CDU- und BGE-Ratsfraktion
- 16 05 - 16 1825/2019 Fahrradstraßen auf dem Kasernengelände;
hier: Antrag Nr. XVIII/2019 der SPD-Ratsfraktion
- 17 06 - 16 1807/2019 Erlass einer Wohnraumschutzsatzung;
hier: Antrag Nr. XVII/2019 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

18 Mitteilungen und Anfragen

- 18.1 Förderbescheid;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden
- 18.2 Sachstand Neumarkt;

hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

- 18.3 Statistik "Sozialer Wohnungsbau im Kreis Kleve";
hier: Anfrage von Mitglied Gerd Bartels

- 18.4 Stellplätze in der Tempelstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Tenbrink

19 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Herr Jörn Bartels
Frau Elisabeth Braun
Herr Johannes Brink ten
Herr Botho Brouwer
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Ludger Gerritschen
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Hans-Guido Langer
Herr Maik Leypoldt
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschkapowiz
Herr Markus Meyer
Herr Manfred Mölder
Herr Gregor Reintjes
Herr Dr. Matthias Reintjes
Frau Andrea Schaffeld
Frau Sultan Seyrek
Frau Sabine Siebers
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Werner Stevens
Frau Elke Trüpschuch
Herr Herbert Ulrich

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers
Herr Gerhard Gertsen
Herr Holger Klein
Herr Udo Tepas

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Ulrich Siebers
Herr Jens Bartel
Frau Melanie Goertz
Herr Sebastian Lamers
Frau Martina Lebbing
Frau Marita Evers

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerer

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2019

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. Errichtung eines Sicht/Lärmschutzes im Bereich des provisorischen Haltepunktes Elten; hier: Eingabe Nr. 2/2019 vom SPD-Ortsverein Elten Vorlage: 05 - 16 1835/2019

Über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Errichtung eines touristischen Hinweisschildes an der A3 nahe Elten; hier: Eingabe Nr. 1/2019 vom CDU-Ortsverband Elten Vorlage: 13 - 16 1826/2019

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen

Vorlage: 01 - 16 1828/2019

Ergänzend zum vorliegenden Beschlussvorschlag teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Christoph Kukulies seinen Sitz im Wahlausschuss niedergelegt hat. Als Nachfolgerin wird Frau Anne Honselaer und als stellvertretendes Mitglied wird Herr Christoph Kukulies benannt.

Für den Schulausschuss wird der neue Schulleiter des Willibrord-Gymnasiums Herr Stephan Bieke als beratendes Mitglied benannt.

Für die Gesamtschule wird Herr Wolfgang Tyssen (Stellvertreter für Frau Christiane Feldmann) als Nachfolger für Herrn Frank Pieper benannt.

Über den gestellten Antrag, so zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat wählt

1. den stellv. sachkundigen Bürger, Herrn Hugo Peschel als namentlichen Vertreter in den Wahlausschuss für Frau Elke Trüpschuch,
2. die sachkundige Bürgerin Frau Anne Hoenselaar und Herrn Christoph Kukulies zu deren persönlichem Vertreter in den Wahlausschuss,
3. den Schulleiter des Willibrord-Gymnasiums Herrn Stephan Bieke als Schulvertreter für das Willibrord-Gymnasium in den Schulausschuss und
4. für die Gesamtschule Herr Wolfgang Tyssen zum Stellvertreter für Frau Christiane Feldmann.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Bestellung eines beratenden Ausschussmitgliedes und eines stv. beratenden Ausschussmitgliedes gem. § 58 Abs. 1 Sätze 7 bis 10 GO NRW

Vorlage: 01 - 16 1832/2019

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat bestellt gem. § 58 Abs. 1 Satz 8 GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Buchstabe j) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein

Herrn Maik Hauptstein zum beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses und

Herrn Christoph Kukulies zu dessen persönlichem Stellvertreter.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 02 - 16 1830/2019**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2018 zur Kenntnis.

**8. Neubau Brink;
hier: Vorstellung Leistungsphase 3
Vorlage: 04 - 16 1823/2019/1**

Mitglied Dr. Reintjes stellt im Namen der CDU- und BGE-Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung beauftragt werde, das Wandmosaik des Emmericher Künstlers Bernd Terhorst vor dem Abriss zu retten. In den letzten Tagen haben viele Gespräche mit Kunstschaffenden in der Stadt Emmerich stattgefunden, dieses Wandmosaik zu erhalten. Auch sei finanzielle Unterstützung zum Erhalt des Kunstwerkes zugesagt. Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob freiwillige Spenden und auch Fördermittel eingesetzt werden können, der Restbetrag müsse dann durch den städt. Haushalt ergänzt werden. Der schriftliche Antrag (sh. Anlage zur Niederschrift) liege der Verwaltung bereits vor.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass schon erste Gespräche hierzu stattgefunden hätten. Er bittet um eine Liste, welche Bürger sich hier finanziell einbringen wollen.

Mitglied Schaffeld schlägt vor, über diesen Teil erst dann zu entscheiden, wenn konkrete Zahlen der Finanzierung vorlägen und der weitere Weg, z. B. der Abbau und Sicherung des Wandmosaiks, konkret vorgegeben sei.

Mitglied Kukulies unterstützt den Antrag der CDU und der BGE außerordentlich. Er schlägt vor, über diese Angelegenheit gesondert abzustimmen und dann an den Kulturausschuss zu verweisen. So könne dort in aller Ruhe hierüber beraten werden. Er stellt den entsprechenden Antrag.

Mitglied Dr. Reintjes hält eine Verweisung an den Kulturausschuss nicht für sinnvoll. Dieses Thema sei schon in den Ausschüssen ausgiebig beraten worden.

Mitglied Leypoldt verweist auch auf die in den vorherigen Sitzungen stattgefundenene Beratung. Das Ansinnen seiner Fraktion, dieses Mosaik zu erhalten, sei dort schon deutlich geworden. Die für die Erhaltung des Mosaiks benötigte Summe sei auch vom Architekten im Schulausschuss benannt worden. Die Verwaltung sollte heute beauftragt werden, entsprechende Schritte einzuleiten.

Der Vorsitzende fasst noch einmal kurz die vorliegenden Anträge, die gestellt wurden, zusammen:

1. Antrag, gemäß Vorlage zu entscheiden,
2. Ergänzungsantrag der CDU- und BGE-Fraktion und
3. der Verweisungsantrag an den Kulturausschuss von Mitglied Kukulies.,

Er lässt über die vorliegenden Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Neubau des Gesamtschulstandortes am Brink nach dem in der Sitzung vorgestellten Planungsentwurf - zzgl. der in der Sitzung angesprochenen Erweiterungsoption ZU 3 (Ertüchtigung Rohbau für eine optionale Aufstockung).

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

Nun lässt der Vorsitzende erst über den Verweisungsantrag von Mitglied Kukulies abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat verweist den Antrag, der CDU- und BGE-Fraktion an den Kulturausschuss.

Stimmen dafür 4 Stimmen dagegen 26 Enthaltungen 1

Jetzt stellt der Vorsitzende den Antrag der CDU- und BGE-Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das stadthistorisch bedeutsame Wandmosaik des Emmericher Künstlers Bernd Terhorst vor dem Abriss des alten Brinkgebäudes der Gesamtschule zu sichern und an einer geeigneten Stelle für die Öffentlichkeit und Nachwelt zu erhalten. Zur Finanzierung ist vorrangig zu prüfen, ob freiwillige Spenden, Stiftungs- und / oder Fördermittel eingesetzt werden können. Der Rest ist über den städt. Haushalt abzudecken.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

9. Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes E 21/1 - Neuer Steinweg-Nordwest - Vorlage: 05 - 16 1802/2019

Über den Antrag von Mitglied Jansen, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorgelegten Entwurf einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 21/1 - Neuer Steinweg - Nordwest – gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

10. Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes E 18/16 - Stadtkern-Süd - Vorlage: 05 - 16 1803/2019

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorgelegten Entwurf einer Veränderungssperre für den Verfahrens-bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. E 18/16 - Stadtkern - Süd - gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 11. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 18/3 - Gaemsgasse -;**
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach den §§ 3 und 4 BauGB
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1813/2019

Über den Antrag von Mitglied Jansen, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

- 1.1** Der Rat beschließt, dass die Belange der Kampfmittelbeseitigung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.2** Der Rat beschließt, dass der Belang der Bodendenkmalpflege mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.3** Der Rat beschließt, den Bebauungsplanentwurf zur Berücksichtigung der Belange des Artenschutzes nach Durchführung der Offenlage dahin gehend zu ändern, dass sich das in der textlichen Festsetzung Nr. 5.1 festgesetzte Pflanz- und Erhaltungsgebot auf einen Laubbaum I. Größenordnung sowie vier klein- bis mittelkronigen Laubbäume bezieht und um Pflanzlisten in Anpassung an die Gehölzlisten für Ersatzpflanzungen in der Baumschutzsatzung der Stadt Emmerich am Rhein ergänzt wird.
- 1.4** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme der Unteren Immissions-schutzbehörde zur Beurteilung des Verkehrslärms mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.5** Der Rat beschließt, dass die Belange des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge mit der Ergänzung der Begründung gemäß den Ausführungen der Verwaltung sowie der Einführung eines Hinweises auf die Lage innerhalb der Deichschutzzone 3 abgewogen sind.

Zu 2)

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplans „4. Änderung des Bebauungsplans E 18/3 -Gaemsgasse-“ mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

12. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 10/2 - Hohe Sorge/Südwest -;**
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
nach den §§ 3 und 4 BauGB
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB
3) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1814/2019

Der Vorsitzende stellt den Antrag von Mitglied Jansen, gemäß Vorlage zu beschließen, zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

- 1.6** Der Rat beschließt, dass die Belange der Gebietsentwässerung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.7** Der Rat beschließt, dass die Belange der Feuerwehr mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.8** Der Rat beschließt, dass die Belange der Kampfmittelbeseitigung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.9** Der Rat beschließt, dass die Anregung der Unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich der Festsetzung von Baumstandorten zum festgesetzten Pflanzgebot mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.10** Der Rat beschließt, dass die Belange des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.11** Der Rat beschließt, dass der Belang der Regenwasserbeseitigung mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1.12** Der Rat beschließt, dass der Belang der Bodendenkmalpflege mit den Ausführungen der Verwaltung und der Ergänzung der Hinweise abgewogen ist.
- 1.13** Der Rat beschließt, dass die Bedenken gegen die Festsetzung des Anbindungsweges als öffentliche Verkehrsfläche sowie die Anregung bzgl. der Einrichtung eines Sammelplatzes für Müllgefäße im Plangebiet mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1.9** Der Rat beschließt, dass der Belang „Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge“ in Bezug auf die Lage des Plangebietes innerhalb des Hochwasserrisikogebietes des Rheins mit der Ergänzung der Begründung gemäß den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat beschließt den beiliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans N 10/2 -Hohe Sorge / Südwest-.

Zu 3)

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplans „1. Änderung des Bebauungsplans N 10/2 -Hohe Sorge / Südwest-“ mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

- 13. Installation von kostenfreiem W-LAN im Bereich der Innenstadt;
hier: Antrag Nr. XXI 2019 der UWE-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 1836/2019**

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, sich die Stadt sich unmittelbar nach der Freischaltung des Portals WiFi4 EU am 04.04.2019 registrieren lassen. Eine Entscheidung, ob diese Bewerbung Berücksichtigung fand, stehe noch aus.

Mitglied Gerd Bartels stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 14. Einsetzung eines Mediators zur Klärung der Anbindungssituation vom BAB Anschluss Emmerich-Ost über den Ravensackerweg hin zum Industriegebiet Nett-Park;
hier: Antrag Nr. XX 2019 de UWE-Ratsfraktion
Vorlage: 03 - 16 1837/2019**

Mitglied Gerd Bartels ist der Auffassung, dass es aufgrund der fortgeschrittenen Zeitschiene und der Not, die dadurch entstehe, nicht sinnvoll sei, dieses Thema noch einmal in einen Ausschuss zu verweisen. Seine Fraktion bittet darum, heute zu entscheiden, dass ein Mediator eingesetzt werde.

Mitglied Dr. Reintjes unterstützt den Vorschlag, heute eine Entscheidung zu treffen da eine erneute Verweisung an dieser Stelle keine neuen Erkenntnisse bringe. Er stellt jedoch den Antrag, den vorliegenden Antrag der UWE-Fraktion dergestalt zu verändern, dass nicht der Landrat als Mediator vorgeschlagen werde, sondern der ehemalige Leiter des Amtsgerichtes Emmerich, Herr Edmund Verbeet. Dieser habe sich auch bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen. Weiterhin schlägt seine Fraktion vor, den Ortsvorsteher in diese Gespräche einzubinden. Dieser sei auch schon zum Teil in die bisherigen Gespräche eingebunden gewesen und kenne die Leute vor Ort persönlich, so dass hier eine gute Grundlage geschaffen würde.

Mitglied Gerd Bartels erklärt sich im Namen seiner Fraktion mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Mitglied Sigmund unterstützt im Namen seiner Fraktion diesen Vorschlag.

Der Vorsitzende stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, Herrn Edmund Verbeet als Mediator zur Klärung der Anbindungssituation des BAB-Anschlusses Emmerich-Ost über den Ravensackerweg bis hin zum Industriepark Nett-Park zu ernennen. Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Klein-Netterden sollte in die Gespräche eingebunden werden.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Anpassung der Gebührentabelle und Satzung zur Erhebung von KiTa-Beiträgen;
hier: Gemeinsamer Antrag Nr. XIX/2019 der CDU- und BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 04 - 16 1834/2019**

Mitglied Kukulies unterstützt den vorliegenden Antrag und stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt nicht an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen, sondern heute direkt zu entscheiden.

Mitglied Meschkapowitz geht kurz auf die vergangenen durchgeführten Beratungen ein. Er findet eine pauschale Senkung der Gebühren i. H. v. 30 % lobenswert, jedoch sei dieser Antrag seiner Meinung nach nicht weitgehend genug. Seine Fraktion schlage vor, diesen Antrag dahingehend zu ändern, 30 % jedem Elternteil zu garantieren und das Reeser Modell zusätzlich einzubinden, so dass eine zusätzliche Entlastung bis zu 66 % gewährleistet werden könnte. Er stellt den Antrag, diesen Antrag so abzuändern und im Jugendhilfeausschuss darüber zu beraten.

Der Vorsitzende bittet darum jetzt nicht in eine Grundsatzdiskussion einzusteigen, die in den Jugendhilfeausschuss gehöre. Am 06.05.2019 finde eine Fraktionsvorsitzendenrunde zu diesem Thema statt, in der hierüber vorab diskutiert werden könne.

Mit diesem Vorschlag erklären sich die Mitglieder des Rates einverstanden.

Mitglied Leypoldt plädiert ebenfalls dafür, diese Angelegenheit nochmals im Fachausschuss beraten und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Ludwig teilt in diesem Zusammenhang mit, dass am 21.05.2019 zu diesem Thema eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses stattfinden werde.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Jugendhilfeausschuss.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Fahrradstraßen auf dem Kasernengelände;
hier: Antrag Nr. XVIII/2019 der SPD-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 1825/2019**

Über den Antrag von Mitglied Schaffeld, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

- 17. Erlass einer Wohnraumschutzsatzung;
hier: Antrag Nr. XVII/2019 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Vorlage: 06 - 16 1807/2019**

Über den Antrag von Mitglied Siebers, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 18. Mitteilungen und Anfragen**

- 18.1. Förderbescheid;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung einen Zuwendungsbescheid für die GigaBit-Erschließung des Ortsteiles Elten i. H. v. 2,192 Mio. € erhalten habe.

- 18.2. Sachstand Neumarkt;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter berichtet über ein Gespräch mit dem Investor des Neumarktes in der vergangenen Woche, an dem u. a. der Architekt, der Bauleiter, der Projektleiter und die Verwaltung teilgenommen habe.

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Jörn Bartels teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Verwaltung vom Unternehmen den Termin Sommer 2020 zur Fertigstellung vermittelt bekommen habe. Dieser Termin sei auch aus dem derzeitigen Bauzeitenplan zu entnehmen.

Mitglied Bartels erinnert an den Antrag Nr. XL/2018 seiner Fraktion vom 30.10.2018, der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 29.01.2019 wegen Beratungsbedarfs der SPD-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt wurde. Dort würden auch die Verbindlichkeiten des Investors angesprochen und die Fragen seien noch nicht abschließend beantwortet worden. Er fragt nun nach, wenn dieser Antrag wieder auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung komme.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

**18.3. Statistik "Sozialer Wohnungsbau im Kreis Kleve";
hier: Anfrage von Mitglied Gerd Bartels**

Mitglied Bartels bezieht sich auf die Statistik „Sozialer Wohnungsbau Kreis Kleve“. Aus dieser Statistik seien in Emmerich im Durchschnitt der Jahre 2008 – 2017 9,2 bewilligte Maßnahme ersichtlich, jedoch nur 2,2 Maßnahmen fertiggestellt. Er fragt nach, wie diese Diskrepanz zustande komme.
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

**18.4. Stellplätze in der Tempelstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Tenbrink**

Mitglied Tenbrink regt vor dem Hintergrund der wegfallenden Parkplätze im Bereich der Innenstadt an, die Stellplätze in der Tempelstraße mit Abgrenzungsnägeln zu kennzeichnen, so dass dort mehr Parkplätze verfügbar seien.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

19. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 17:40 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 30. April 2019

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin